

## **913 Millionen Euro für Gesundheit und Pflege der Hamburger**

- **DAK-Analyse für 2022: Leistungsausgaben je Versicherten deutlich über dem Durchschnitt**
- **Krankenhausbehandlungen, Arzneimittel und Pflegeleistungen liegen vorne**
- **Krankenkasse zeigt erstmals Entwicklung in den Ländern auf**

**Hamburg, 26. Oktober 2023.** Für die medizinische Versorgung ihrer Versicherten wendete die DAK-Gesundheit in Hamburg im vergangenen Jahr pro Kopf im Schnitt 4.453 Euro auf. Das waren 3,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit lag die Krankenkasse in der Hansestadt deutlich über dem Durchschnitt aller Gesetzlichen Krankenkassen (3.723 Euro je Versicherten). Insgesamt stiegen die Leistungsausgaben der Kasse in Hamburg für Gesundheit auf rund 760 Millionen Euro und für die Pflege auf fast 153 Millionen Euro. DAK-Landeschef Juncker begrüßt die Pläne der Bundesregierung für einen stärkeren Qualitätswettbewerb zwischen den Kassen.

„Als leistungsstarke Krankenkasse investieren wir überdurchschnittlich in die gesundheitliche und pflegerische Versorgung unserer Versicherten“, sagt Jens Juncker, Leiter der DAK-Gesundheit in Hamburg. Fast jeden dritten Euro (1.454 Euro je Versicherten) gab die Kasse für Krankenhaus-Leistungen\* aus (plus 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Für Arzneimittel wurden pro Kopf 939 Euro aufgewendet (plus 1,6 Prozent). Die Behandlungen bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in Hamburg wurden mit rund 774 Euro je Versicherten vergütet – ein Plus von 1,3 Prozent gegenüber 2021. Die Ausgaben für Pflegeleistungen stiegen um 12,8 Prozent auf durchschnittlich 892 Euro je Versicherten.

Erst kürzlich hat die DAK-Gesundheit ihren aktuellen Geschäftsbericht für den Bund vorgelegt und weist jetzt erstmals auch Leistungszahlen für die Länder aus. Dazu erklärt Juncker: „Wir sind eine der versorgungsintensivsten Kassen in Deutschland. Deshalb stehen Leistungsqualität, Wirtschaftlichkeit und Effizienz im Fokus unseres Handelns. Und daher begrüßen wir die Pläne der Bundesregierung, mit dem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz unter anderem den Qualitätswettbewerb zwischen den Kassen zu stärken. Denn der Wettbewerb sollte sich vor allem darum drehen, wie hoch die Qualität der Versorgungsangebote und des Service einer Krankenkasse ist.“

## Pressemeldung

**HAMBURG**

Sönke Krohn | Nagelsweg 27-31 | 20097 Hamburg

Tel: 040 25321-4753 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Die DAK-Gesundheit ist mit bundesweit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 240.000 in Hamburg, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.

\* nur voll- und teilstationäre Fälle, ohne ambulante Kosten im Krankenhaus